

Sektionen/Kommissionen

Arbeitsgemeinschaft Sportwissenschaftlicher Bibliothek (AGSB) / Kommission „Bibliotheksfragen, Dokumentation, Information“ (BDI)

„Sportwissenschaftliche Fachinformation im Internet“

Bericht von der 26. AGSB-Jahrestagung (2.-4. März 2005, Bern und Magglingen)

Knapp 20 Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Sportwissenschaftlicher Bibliotheken (AGSB), die in der dvs die Funktion der Kommission „Bibliotheksfragen, Dokumentation, Information“ wahrnimmt, trafen sich zu ihrer 26. Jahrestagung in der Schweiz. Gastgeberin war Eva Curien von der Bibliothek des Instituts für Sport und Sportwissenschaft der Universität Bern, unterstützt von Markus Küffer, dem Chef der Mediathek des Bundesamts für Sport (BASPO) in Magglingen, wo auch ein Teil der Tagung stattfand.

Wie in den vergangenen Treffen der AGSB standen auch diesmal Fragen der sportwissenschaftlichen Fachinformation im Internet im Mittelpunkt der Tagung, die Prof. Dr. Kurt Egger mit einem Vortrag über das Berner Institut am Mittag des 2. März bei sonnigem Frühlingswetter eröffnete. Auch der ehemalige Direktor des Bundesinstituts für Sportwissenschaft (BISp), Dr. Martin-Peter Büch, dessen Dienstzeit erst einige Tage zuvor geendet hatte, richtete ein Grußwort an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Tagung. Der Aufbau des Sportwissenschaftlichen Informationsforums (SPORTIF) des BISp sowie das Vorhaben der „Virtuellen Fachbibliothek Sportwissenschaft“, in das unter Federführung der Kölner Zentralbibliothek der Sportwissenschaften auch das BISp sowie andere Einrichtungen eingebunden sind, waren zentrale Aspekte seiner Ausführungen, die im weiteren Verlauf der Jahrestagung in Vorträgen vertieft wurden.

So stelle Dr. Jochen Johannsen (ZB Sport) die geplanten Bestandteile der „Virtuellen Fachbibliothek Sportwissenschaft“ detailliert vor. Diese reichen von der Einbindung bekannter Informationsdienste und -quellen (wie den Datenbanken des BISp und des IAT Leipzig sowie dem OPAC der ZB Sport) über digitale Volltexte (Beiträge aus der Schriftenreihe der dvs, Bestand der Friedrich-Ebert-Stiftung zum Arbeitersport) bis hin zu „Current Contents“-Diensten. Johannsen zeigte die notwendigen technischen, inhaltlichen und terminologischen Arbeitsschritte zum Aufbau dieser Virtuellen Fachbibliothek für die Sportwissenschaft auf, die in einen Antrag bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) eingemündet sind, dessen Förderung derzeit von der DFG geprüft wird.

Dr. Mirjam Rebel vom BISp informierte anschließend über den „Fachinformationsführer Sport“ als Bestandteil von SPORTIF und damit gleichermaßen der geplanten Virtuellen Fachbibliothek. Der Fachinformationsführer stellt einen Katalog wissenschaftlich relevanter sportwissenschaftlicher Internetquellen dar. Im Gegensatz zu herkömmlichen Linklisten werden die dort verzeichneten Links nach einem Metadatenchema formal und inhalt-

lich erschlossen. Dadurch können die verzeichneten Quellen in unterschiedlicher Art und Weise dargestellt, mit anderen Informationsprodukten verknüpft und durchsucht werden. Ein Linkcheck- und ein Wiedervorlagesystem stellt eine größtmögliche Aktualität und Erreichbarkeit der verzeichneten Quellen sicher. Das Sammelprofil des Fachinformationsführers Sport und ein Kriterienkatalog zur Qualitätsbeurteilung der wissenschaftlich relevanten Internetquellen wurde ebenso wie die Verzahnung mit der SPONET-Datenbank des IAT Leipzig diskutiert.

Die abschließende Diskussion unter der Leitung von Dr. Jürgen Schiffer (ZB Sport) zeigte das große Interesse der AGSB-Mitglieder an diesen Entwicklungen sowie deren Bereitschaft, am Aufbau und der Qualitätskontrolle der einzubindenden Quellen und Dienste mitzuwirken.

Neben den Beiträgen und Diskussionen zum Programmschwerpunkt blieb noch genügend Zeit zum üblichen Erfahrungsaustausch über neue Publikationen, Periodika und Medien sowie zu neuen Entwicklungen in den Mitgliedsbibliotheken. Frederik Borkenhagen (Hamburg) informierte zudem über aktuelle Entwicklungen in der Sportwissenschaft und Aktivitäten der dvs im Bereich der Neuen Medien. Darüber hinaus hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, sich in einem Vortrag und durch eine Führung über die Angebote der Stadt- und Universitätsbibliothek Bern zu informieren.

In Magglingen begrüßte der Direktor des BASPO, Dr. Heinz Keller, die AGSB-Mitglieder und berichtete über die Entwicklung der Sportwissenschaft in der Schweiz und die besondere Funktion des BASPO in der Schnittstelle zwischen Sportpolitik, Sportentwicklung, Sportwissenschaft und Sportpraxis. Von Walter Mengisen wurde anschließend noch über die Struktur und die Angebote der Eidgenössischen Hochschule für Sport berichtet.

Am letzten Tag der Tagung standen auch noch Formalia auf dem Programm: So wurde der AGSB-Vorsitzende Frederik Borkenhagen nach sechs Jahren aus dem Amt verabschiedet und der bisherige 2. Vorsitzende der AGSB, Dr. Jürgen Schiffer, zu seinem Nachfolger gewählt. Als sein Stellvertreter fungiert jetzt Werner Kloock (BISp). Generalsekretär der AGSB bleibt weiterhin Markus Küffer. Die nächste Jahrestagung der AGSB wird vom 10.-12. April 2006 in Salzburg stattfinden. Alle Informationen hierzu sowie die Vortragsfolien der diesjährigen Tagung sind zu finden auf der Homepage der AGSB unter www.agsb.de.

Frederik Borkenhagen
dvs Hamburg